

10 Vom Schauinsland über Horben zur Wonnhalde

4.45 Std.



Aussichtreicher Talabstieg auf der Kaltwasserroute

Unter Skiläufern sehr beliebt, wenn auch wegen Schneemangels zumeist nur selten praktikabel: die Kaltwasserabfahrt, eine der wenigen langen Talabfahrten im Schwarzwald, vom Schauinsland bis zur Talstation am Bohrer. Wir folgen einem Teilabschnitt dieser Route, auf einem sonnigen Panoramaweg über die Eduardshöhe nach Horben und durch den Illenberg-Wald hinunter nach Freiburg.

Ausgangspunkt: Bergstation der Schauinslandbahn, 1210 m, Anfahrt mit der Straßenbahn, Linie 2 bis Günterstal, Weiterfahrt mit dem Bus, Linie 12 bis zur Talstation, von dort mit der Seilbahn zur Bergstation.

Endpunkt: Wonnhalde, 297 m. Rückfahrt zur Talstation mit der Straßenbahn, Linie 2.

Höhenunterschied: 80 m im Aufstieg, 990 m im Abstieg.

Anforderungen: Wanderung verläuft weitgehend nur bergab auf Wald- und Schotterwegen. Markierung: gelbe und blaue Raute.

Einkehr: Eckhof (Eisdiele), Horben, nahe Geiersnest (geöffnet Mai–Oktober, 14–18 Uhr, So und Mo Ruhetag); Gasthaus zum Raben, Horben (geöffnet ab 18 Uhr, Sa und So 12–15 Uhr, Mo, Di Ruhetag); Dorfcafé, Horben (geöffnet ab 12 Uhr, Fr Ruhetag); Gesundheitsresort Luisenhöhe, Langacker (derzeit im Bau, geplante Neueröffnung Januar 2022).

Variante: Ab Horben vor der Kirche rechts auf dem Fußweg hinunter zur Talstation der Schauinslandbahn. Rückfahrt von dort mit dem eigenen Pkw oder mit dem Bus. Die Gehzeit verkürzt sich um ca. 1.30 Std.

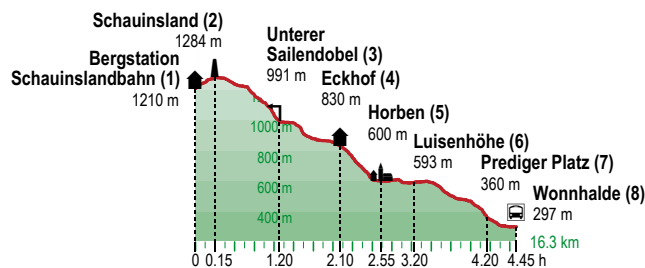


Das »Althüsl« in Langacker.

Bauernhof bei Horben.



Bevor wir uns auf den Abstieg nach Freiburg einrichten, noch kurz ein Abstecher von der **Bergstation (1)** zum **Schauinslandgipfel (2)**. Wir nehmen den Rundweg zum Aussichtsturm, gehen von dort im Uhrzeigersinn Richtung Observatorium und rechts weiter bis zum Wegweiser am Parkplatz Bergstation. Nun Richtung Halde links knapp 5 Min. lang bis zur Verzweigung an der Sainenmatte. Wir biegen nach rechts ab, überqueren die Schauinslandstraße und halten uns schräg links über den angrenzenden Parkplatz hinweg, Geh-



richtung: Horben/Gießhübel. Auf einem Trampelpfad geht es in den Wald hinein bis zum Abzweig rechts am Wegweiser Berggraf Richtung Horben und von dort hangabwärts hinunter zur Gießhübelstraße. Wir folgen der Straße etwa 20 Schritte nach rechts, queren sie und nehmen den Pfad zur Wegverzweigung am **Unteren Sailendobel (3)**. Wir schwenken auf den scharf nach links abzweigenden Weg Richtung Gießhübel; den geradeaus führenden Weg direkt nach Horben ignorieren wir. Auf der von uns gewählten Route erwartet uns etwas später eine prächtige Aussicht über die Eduardshöhe, die wir uns nicht entgehen lassen wollen. Auf fast ebennem Gelände geht es bis zum Wegweiser Am Kaltwasserwald an einem breiten Forstweg, auf den wir nach rechts Richtung Freiburg abbiegen. Wenig später beginnt eine schöne Panoramastrecke, die uns über die Stationen Kaltwasser, Eduardshöhe und Eckwitti bis zum Parkplatz Gerstenhalm führt. Der Schauinsland mit den beiden Windrädern an der Holzschlägermatte ist zu sehen oder Freiburgs Silhouette und weiter entfernt die Vogesen. Am Parkplatz Gerstenhalm biegen wir rechts zum **Eckhof (4)** hinunter und gönnen uns dort ein paar hausgemachte Eiskugeln, wenn das Wetter es zu-



Auf dem Weg nach Horben.

lässt. Am Eckhof vorbei geht es auf der einspurigen Zufahrtsstraße abwärts und 10 Min. später rechts auf einem mit blauer Raute markierten Fußweg tiefer in den Wald hinein. Wir erreichen den Mainackerhof, folgen dem Sträßchen über das Hofgelände bis zu einer Rechtskurve und gehen geradeaus weiter auf einem Wiesenweg mit bester Sicht auf Horben und die angrenzenden Täler. Der schöne Abschnitt endet an einem Wirtschaftsweg, auf dem wir rechts hinunter zur Dorfstraße in **Horben (5)** gelangen.

Wir durchqueren den Ort, erreichen Langacker und biegen an der Bushaltestelle Engel links ab in die Luisenhöhenstraße. Wir folgen ihr über die Kreuzung am Dorfbrunnen hinweg zur **Luisenhöhe (6)** und gehen am derzeit im Bau befindlichen gleichnamigen Hotel vorbei bis zu einer Weggabelung, an der wir nach links in den Wald Richtung Kunacker/Lorettoberg schwenken. Es geht abwärts an der Westseite des Illenbergs entlang zur Kunacker-Lichtung. Wir halten uns dort zunächst auf breitem Waldweg links und gehen nach 100 m geradeaus Richtung Prediger Platz/Merzhäuser. An einigen Stellen rückt das Freiburger Münster ins Blickfeld. Am **Prediger Platz (7)** angekommen, biegen wir rechts ab Richtung Waldhaus. An der nach 30 m folgenden Gabelung halten wir uns links, gehen am Wegweiser Bei dem Rebrunnen über die Waldstraße hinweg und folgen einem Trampelpfad hinunter zum Spielgelände an der Wonnhalde. Wir erreichen den Parkplatz am Waldhaus, gehen rechts entlang über die Bohrerbach-Brücke und sogleich dahinter links weiter an der Breitmatten-Wiese vorbei zur Straßenbahnhaltestelle **Wonnhalde (8)** an der Schauinslandstraße.